

Else Galen-Gube (1869-1922)

Meerfahrt

Weißt du den Abend noch auf blauem Meer?
Wir schauten beide träumend in die Wellen
und fühlten tief: Das Schiffein kann zerschellen,
doch unser Glück, das große, nimmermehr.

5

Weißt du es noch, wir standen Hand in Hand,
den Blick gerichtet in die blauen Weiten,
und ließen Berg und Wald vorübergleiten
und unser liebes, teures Heimatland.

10

Weißt du es noch? Wir sprachen wohl nicht viel,
denn unsrer Seelen tiefste Saiten klangen
in Harmonie, und unser Glutverlangen
wies uns der Liebesträume goldnes Ziel.
(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap073.html>